

AUGEN AUF,

MINDA!



Nicole Abdinghoff | Romeo Sinkala | Silas Shiimbi

„Wohin willst du,  
Minda?“ fragt Mama.



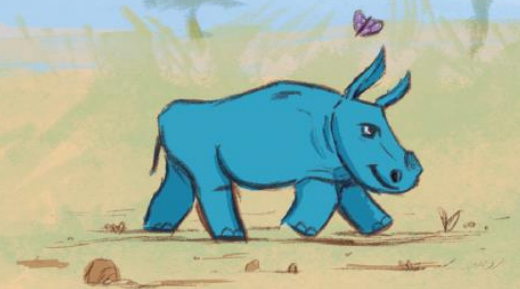
„Ich will mit meinen Freunden am alten Wasserloch spielen“, sagt Minda.

„Vergiss nicht deine Brille aufzusetzen, bevor du gehst.“





„Ich brauch keine Brille“, murmelt Minda vor sich hin. „Ich kann auch ohne sehen und ich kenn den Weg.“



„Ich geh gern allein  
spazieren.“



„Ich bin müde, ich setz mich hier mal lieber hin.“



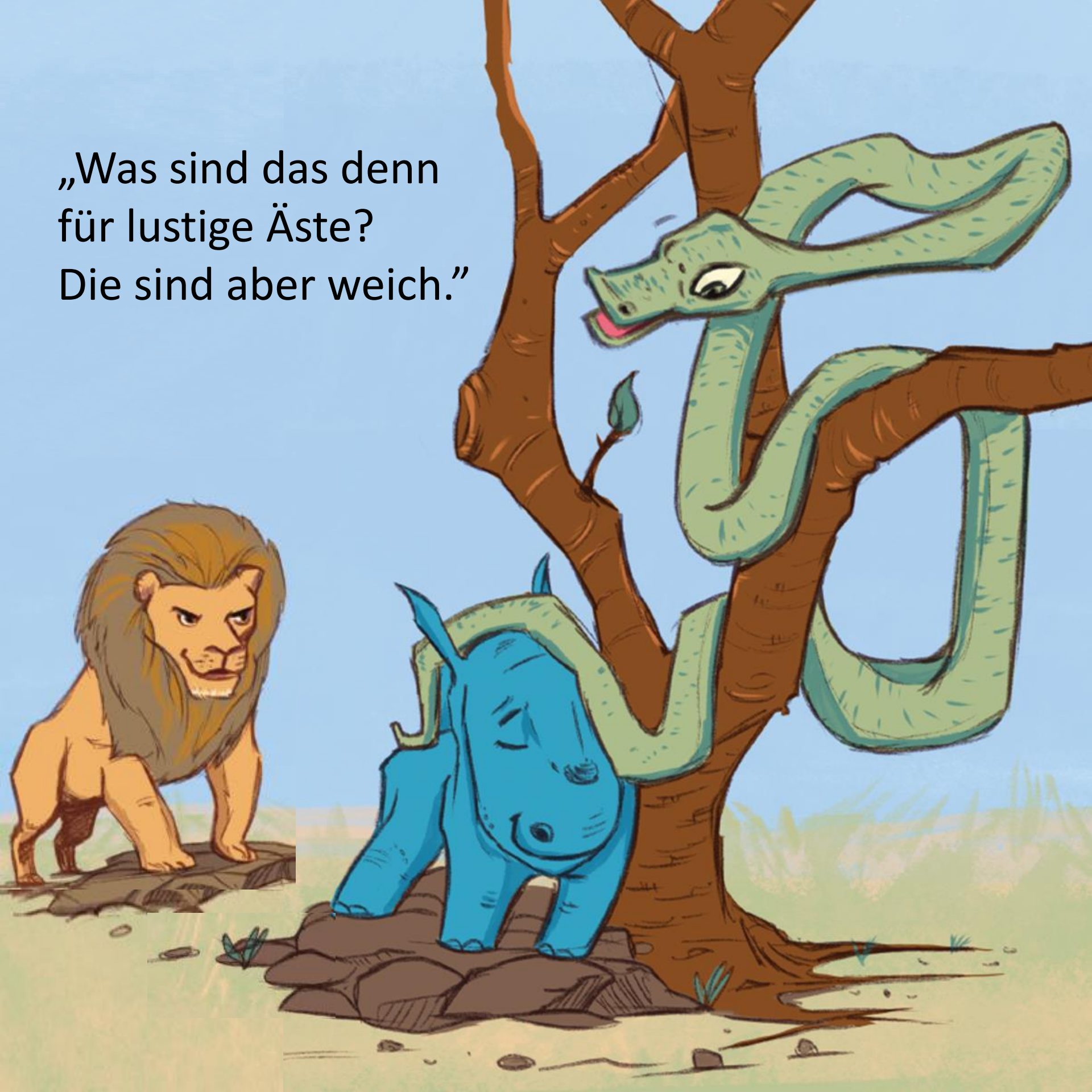
„Ich hab Hunger.  
Ich möchte jetzt was essen.“

„Aua, das piekst ja!“





„Was sind das denn  
für lustige Äste?  
Die sind aber weich.“







„Minda!” ruft Mama.

„Schau mal, was du  
vergessen hast“,  
sagt Mama.



„Bist du sicher?“  
fragt Mama.

„Aber ich brauch  
keine Brille!

Brille tragen ist  
doof und ich  
kann auch ohne  
sehen!

Ich bin doch eh schon fast am  
Wasserloch“, sagt Minda.





„Wow! Das ist aber schön hier“, sagt Minda.



„Guck mal, meine Freunde warten schon auf mich.  
Ich geh jetzt mal lieber. Tschüss Mama!“

